

Im Besitz der Nacht

Von Pragoma

Kapitel 8: Eisiger Wind im Hause Uzumaki

Ich habe fertig, auch, wenn ich gestern Abend noch Bedenken hatte, es bis heute pünktlich zu schaffen. Aber Hey, ich bin fertig und das im Zeitplan xDD Ich merke mal an, dass im nächsten Kapitel die tolle Bar endlich dran kommt, von der Naruto ja so mega angetan ist... NICHT. Und ihr erfahrt dann endlich, wer der Böse in dieser Geschichte ist. Ich freue mich jetzt schon auf eure Reaktionen und natürlich auf die Kommentare bis dahin.

LG Deidara

Immer noch blickt Itachi aus dem Fenster, dann aber dreht er sich zu mir, sieht mich ernst an und legt die Stirn so in Falten, als würde er überlegen, wo er anfangen soll und was er mir überhaupt erklären will. "Ich würde gerne ins Wohnzimmer gehen. Deidara kann dir auch einiges noch erklären."

Gut, gehen wir ins Wohnzimmer, da kann ich auch notfalls flüchten, falls es mir doch zu blöd wird. Ich geh sogar vor, setzte mich im Wohnzimmer auf die Couch und bin froh, dass Itachi mit dem Sessel vorlieb nimmt. Deidara setzt sich zu mir, sieht dann aber kurz zu Itachi und scheinbar sprechen die gerade über Gedanken, denn er nickt nur und lächelt kurz.

"Du hast Sasuke damit verletzt, indem du Deidara angefasst hast." Soweit bin ich auch, das muss mir Itachi jetzt nicht auch noch unter die Nase binden und dabei mich angucken, als will er mich gleich fressen.

"Er reagiert seit eurer Bindung heftig darauf, wenn du Andere anfasst oder länger als nötig ansiehst. Das vergeht mit der Zeit, aber eure Bindung ist noch frisch und daher zieht sich bei jeder Berührung schmerzhaft sein totes Herz zusammen."

Vampire haben ein Herz und das tut weh? Hab ich das richtig verstanden? Die haben doch gar kei ... "Versuch es erst gar nicht logisch zu versuchen." Itachi steht auf, läuft durch das Wohnzimmer und bleibt wieder stehen. "Vampire haben kein Herz. Jedenfalls für andere. Bei dir und Deidara sieht das anders aus. Ihr seid Seelenpartner und daher schlägt es. Es beginnt aber erst zu schlagen, wenn wir unseren Partner gefunden haben. Vorher ist es tot, wir verletzlich und Sonnenlicht müssen wir meiden.

Daher konnte ich auch am Tag herkommen, Sasuke aber nur bei Nacht. Jetzt, da er dich gebissen und getrunken hat, kann auch er am Tag durch die Straßen gehen."

Ziemlich viel, was Itachi mir da erzählt, ich sacken lassen muss und es dennoch nicht ganz verstehe. Sasuke war vorher also tot, durch mich schlägt sein Herz wieder und er brennt nicht mehr in der Sonne. Das habe ich verstanden, aber kommt da noch mehr?

"Wie alt ist Sasuke eigentlich?", will ich nachdenklich wissen und sehe Itachi an, der mittlerweile wieder sitzt, aber Deidara auf dem Schoss hat.

"Er ist 420 Jahre alt." Wow so alt schon und dabei sieht er so jung aus. Ich lächle kurz, nicke dann aber und bitte Itachi weiterzusprechen.

"Einige von uns suchen nicht lange nach ihrem Seelenpartner. Sasuke und ich haben leider über 400 Jahre gesucht, denn manche sind noch nicht geboren. Unser Oberhaupt hat nur drei Jahre suchen müssen und mein Vater hat sogar nur zwei."

"Wer legt das fest?", will ich wissen, denn ganz verstehe ich das nicht.

"Das Schicksal. Trifft man die Person endlich, dann fängt das Herz wieder an zu schlagen und man will bei der Person sein. Bei euch war es recht früh. Deine Eltern kannten meine, wussten aber nicht, was wir sind und dennoch haben sie uns vertraut. Sasuke war damals vier Jahre, du drei und da habt ihr euch das erste, aber leider auch das letzte Mal gesehen. Deine Mutter starb damals kurz darauf und dein Vater musste sich um dich kümmern."

Ich erinnere mich nicht, auch nicht so recht an meine Mutter. Lediglich an ihre Haare erinnere ich mich, daran, dass sie meinen Vater um den Finger wickeln konnte und dann hört es auch schon auf. Nicht mal an ihre Stimme erinnere ich mich, ebenso nicht daran, dass ich Sasuke schon einmal gesehen habe, wenn auch nur einmal.

"Dauert das lange, bis Sasuke wieder normal ist?"

Itachi schüttelt den Kopf. "Er ist ziemlich nachtragend und kann ziemlich bockig sein, wenn es um seinen verletzten Stolz geht."

"Wie du. Du bockst dann auch tagelang herum." Deidara pickt frech in seine Seite und streckt ihm die Zunge raus.

"Gar nicht wahr."

"Oh doch und wie das wahr ist. Ich erinnere dich an Sasori!"

"Das war ganz am Anfang", grummelt Itachi nun und ja, er sieht gerade dezent bockig aus und ich muss mir echt das Lachen verkneifen.

"Wie habt ihr euch eigentlich kennengelernt?" Neugierig wie ich war, seh ich zwischen beiden hin und her, stand dann aber auf, ging in die Küche und holte mir etwas zu trinken.

"Das war Zufall. Ich war damals eigentlich noch in einer Beziehung, bin fast ..." Itachi sieht Deidara warnend an und mir ist, als will er nicht, dass er weiter spricht. Komisch, aber bohren will ich nicht.

"Er war damals noch in einer Beziehung, die aber nicht mehr so gut lief." Mehr erzählt Itachi nicht, aber gut, ich weiß, dass es damals Sasori war, mit dem Deidara zusammen war und sich letztendlich getrennt hat. Warum weiß ich aber bis heute nicht und Itachi wird wohl daran mit Schuld tragen.

"Irgendwann erzählen wir es dir. Jetzt aber gibt es Wichtigeres und das ist Sasuke."

Ja, die kleine, beleidigte Zicke, die einfach abgehauen ist und das nur wegen ein paar falscher Titten. Genervt atme ich aus, blicke zur Tür, dann auf die Uhr, aber heute wird er sicher nicht mehr zurückkommen und das regt mich jetzt schon auf.

Aber Hey, ich kann seine Gedanken lesen, versuche es und runzle die Stirn, als ich nichts höre. Wie ist das jetzt möglich?

"Itachi?", quengel ich ungeduldig und sehe ihn mit großen Augen an, um den Niedlichkeitsfaktor zu erhöhen.

"Was?"

"Warum kann ich Sasukes Gedanken nicht hören?"

"Er wird sie gesperrt haben. Immerhin kann man sie überall hören, egal, wo du oder er ist."

Versperrt? Dann ist er wirklich angepisst und das nervt mich noch mehr. Soll er das ruhig hören, mir egal. Ne kleine zickige Diva ist er und mit so einer darf ich mich den Rest meines Lebens herumschlagen. Toll, wirklich toll.

"Den Rest? Du meinst wohl eher für immer!"

Ach er kann ja doch reden, wenn auch nur in Gedanken. Reagiert wohl nur, wenn ich ihn necke. Kann er haben, ich sitz eh am längeren Hebel und wenn er Durst hat ... tja ... muss er herkommen und hoffen, dass ich gut aufgelegt bin, was ich definitiv nicht bin. Ich kann auch zickig sein. Okay, eher bockig, denn das Mädchen ist er und nicht ich. Leise lache ich vor mich hin und achte nicht auf Deidaras Blicke, der sich gerade fragt, was ich jetzt habe.

So macht mir das Spaß und vielleicht denke ich nachher noch gemeinere Sachen. So gemeine, dass Sasuke gar nicht anders kann und herkommt. Ich bin gut, klopfte mir gedanklich selbst auf die Schulter, ehe ich aufstehe und in mein Zimmer verschwinde.

"Ich ahne Schlimmes", höre ich dennoch Deidara, der aber sitzen bleibt und ebenso Itachi.

Recht so, ich will alleine sein und ebenso will ich alleine Sasuke ärgern. Das ist immerhin mein Spaß und den genieße ich lieber alleine. Hinterher hab ich noch ein Problem mit Itachi, weil er wieder irgendwas riecht, was nicht ganz kosher ist.

Bei dem weiß ich nie, ob der mich mag oder nur duldet.

Ist mir gerade aber egal, der soll Deidara ... Ja was eigentlich? Egal, er soll irgendwas mit Dei machen und mir meine Ruhe lassen.

In meinem Zimmer angekommen, schließe ich hinter mir die Tür ab, werfe mich auf mein Bett und starre vorerst nur die Decke über mir an. Die Arme verschränke ich hinter dem Kopf, atme einige Mal tief ein und wieder aus.

Leider fallen mir vorerst keine fiesen Gedanken ein, dann aber kommt mir die Idee und ich grinse diebisch.

"Eigentlich mag ich dich ja gar nicht. Wurdest mir ja leider ans Bein gebunden und ich vorher nicht gefragt. Rechtens ist das nämlich nicht."

Schweigen, ich höre nicht einen Gedanken von Sasuke. Entweder ist er nun wirklich angefressen oder das war zu einfach. Aber gut, ich habe den ganzen Abend Zeit, die Nacht über und morgen ist auch noch ein Tag.

Vielleicht trink ich auch noch einen Kaffee. Ja genau, Kaffee. Der hält wach und kurbelt die Denkmurmeln an.

Rasch erhebe ich mich von meinem Bett, gehe in die Küche und sieh an, da hat wohl jemand mitgedacht und Kaffee gekocht. Wohl Deidara. Der trinkt das Zeug schließlich den lieben langen Tag. Zufrieden nehme ich mir eine Tasse, gehe kurz ins Wohnzimmer und danke ihm sogar für die Kanne Kaffee.

"Kein Ding", grinst er mich an, ehe er selbst seinen trinkt und sich unter einer warmen Wolldecke einkuschelt und den Fernseher einschaltet. Itachi sehe ich nicht. Entweder ist er gegangen oder aber er ist im Zimmer.

"Itachi nicht da?", will ich daher wissen, setze mich doch zu Deidara und genieße den herrlichen Duft von Kaffee.

"Nein, er ist nochmal raus. Er wollte mit Madara irgendwas wegen eurem Plan besprechen."

Madara? Wer ist das?

Verwundert sehe ich Deidara an und der lacht. "Oh stimmt, du kennst von den Uchihas ja noch nicht alle."

Gibt es da noch mehr? Scheinbar und er kennt sie wohl schon.

"Madara ist das Oberhaupt und etwas eigen. Er sieht furchteinflößend aus, ist aber

ganz nett. Jedenfalls zu denen, die auch nett zu ihm sind und das sind nicht viele."

Verstehend nicke ich, nippe an meinem noch recht heißen Kaffee und blicke nachdenklich auf den Fernseher. Irgendein Vampirfilm läuft, aber zuordnen kann ich den auch nicht. Ist auf jeden Fall schwarzweiß und der Darsteller älter.

"Welcher Film ist das?"

"Ein recht guter Vampirfilm mit Christopher Lee in der Hauptrolle. So, wie man Vampire noch kennt. Allerdings kann der nicht durch Wände gehen", erklärt mir Deidara und fast verschlucke ich mich an meinem Kaffee, huste kurz und sehe ihn entgeistert an.

"Bitte was?", krächze ich, klopfe mir gegen die Brust und stelle meine Tasse lieber vorerst weg.

"Er geht nicht durch Wände, was Vampire durchaus können. Aber nur, wenn sie wirklich sauer sind. Ich habe es einmal erlebt und mir hat keiner vorher was gesagt." Deidara lacht, dann erzählt er weiter. "Ich dachte erst, ich bin nicht ganz dicht, als ich plötzlich sah, wie Sasukes Mutter durch die Wand rauschte."

Sasukes Mutter? Also wenn die durch Wände geht, dann muss die echt unheimlich sein. Muss ich die kennenlernen?

"Ja, musst du! Und sie ist normal ganz lieb."

Ach Sasuke gibt es auch noch? Erstaunlich etwas von ihm zu hören. Ich lächle glücklich, habe mir schon Sorgen gemacht und mich gefragt, ob er noch immer muffig ist. Scheinbar nicht und das beruhigt mich dann doch.

"Ich weiß nicht mal mehr, warum sie so sauer war." Deidara überlegt, kommt aber auch nicht darauf, sondern steht auf, weil es an der Tür geklingelt hat.

Sicherlich Itachi, der wiederkommt. Sasuke wird es definitiv nicht sein. Außer, er will mich überraschen.

Wie vermutet, Itachi. Allerdings ist er nicht alleine. Ein Mann steht neben ihm, betritt mein Wohnzimmer und sieht mich mit einem Blick an, dass mir ganz komisch wird. Ob das Madara ist?

Schluckend hebe ich kurz grüßend die Hand, nehme mir meine Tasse und versuche mir nicht anmerken zu lassen, dass ich mich gerade alles andere, als wohlfühle.

"Ich bin Izuna", stellt er sich dann doch vor, setzt sich zu mir und reicht mir die Hand.

"Naruto", erwidere ich knapp, schüttle seine Hand und sehe doch verwirrt zu Itachi, der ebenfalls reinkommt und sich setzt.

"Warum ist Izuna hier?", wollen Deidara und ich zeitgleich wissen. Immerhin ist es neu,

dass noch ein Uchiha hier ist, dieser etwas Ähnlichkeit zu Sasuke hat und ich mich frage, ob die beiden noch einen Bruder haben.

"Ich bin hier, weil es ernsthafte Probleme gibt und Sasuke und du schon morgen ins Coconut geht."

Bitte? Ich soll morgen schon da hin und was ist mit Sasuke? Der zickt immer noch rum und da ist er auch nicht.

"Da gibt es nur ein Problem", setze ich an, werde jedoch überfahren und sehe empört zu Itachi, da ich es nicht leiden kann, wenn mich jemand unterbricht und einfach los schnattert.

"Madara ist schon unterwegs und redet mit Sasuke."

Reden, so, so und am besten kommt der nachher auch nachher und ich lern hier die halbe Familie Uchiha kennen.

"Bringt das denn was? Sasuke kann ziemlich zickig sein", murmelte Deidara in seine Tasse rein und wickelt sich wieder leicht fröstelnd in seine Decke ein.

Izuna grinst frech. "Sasuke wird sich nicht trauen bei Madara einen auf Diva zu machen."

Wieso? Warum bei mir aber bei anderen nicht? So ganz verstehe ich das jetzt nicht! Hat dieser Madara irgendwas an sich, was ich nicht habe.

"Hat er. Aber das findest du schon noch heraus!"

Tu ich das? Vermutlich. Immerhin redet Madara wohl gerade mit Sasuke. Andernfalls bekäme ich wohl keine Gedanken von ihm zu hören. Man, er soll endlich herkommen. Ich vermiss den blöden Arsch. Ebenso seine niedlich, bockige Schnute. Eben alles an ihm.

"Wie war das doch gleich? Du magst mich nicht und dann solche Gedanken?"

Borrr, der muss aber auch immer das letzte Wort haben und darauf herumreiten! Aber ja, ich mag ihn. Auch, wenn ich noch damit klarkommen muss, dass er männlich ist. Aber damit komm ich irgendwann schon klar. Nur nicht damit, dass ich unten liegen soll?

"Musst du das? Wer sagt das denn?"

Ähm keiner, aber ich nehme es einfach mal an. Vampire sind ja recht dominant und ich kann mir nicht vorstellen, dass Sasuke unter mir liegt. Nicht, weil es komisch aussieht, aber wirklich Erfahrung hab ich damit nicht.

Etwas Fummeln, küssen ... dann aber hört es auf. Klar, ich kann mir denken, wie in etwa das abläuft, aber aua ... das tut sicher weh und ist voll unangenehm.

"Denk nicht soviel darüber nach. Lass es einfach auf dich zukommen und Hey ... ich bin kein Lustmolch, der sofort über dich herfällt!"

Nicht? Fast hätte ich gelacht, verkneif es mir aber und schmunzle daher nur. Sasuke ist anscheinend empört über meine Gedanken, aber Hallo ... ich kann ihn auch nicht wirklich einschätzen. Noch nicht.

"Wenn ich so wäre, hätte ich dich in den Hals gebissen, Baka!"

Wieso denn... Aja, er hat mich in den Arm gebissen und getrunken und ich ebenso. Gibt es da Unterschiede? Scheinbar. Aber das will ich Sasuke lieber alleine fragen und nicht Itachi oder Deidara.

Gerne will ich fragen, doch wieder klingelt es und dieses Mal geht Itachi an die Tür. Mit einem Mal weht ein eisiger Wind bis ins Wohnzimmer, lässt mich zittern und rasch gesell ich mich zu Deidara unter die Decke, der ebenfalls zittert. Warum ist es jetzt so...

Ein Mann kommt rein, schwarzes, langes Haar, dazu ein Blick drauf, der mich schlucken lässt. Das ist definitiv Madara. Alleine, weil Sasuke langsam hinter ihm vortritt und sich aber auf den Sessel setzt.

"Naruto!" Es gleicht mehr einem Grollen, wie er meinen Namen ausspricht, auf mich zutritt und kalt ansieht.

"H-Hallo ..." Mehr bekomme ich nicht heraus, will mich am liebsten unter der Decke verstecken, doch die hat gerade Deidara für sich beansprucht und seufzt wohligher Wärme wegen auf.